



VORTRAGSREIHE

# Historisch reflektierte Osteopathie

## BASIC

© Christian Hartmann  
Stand: Juni 2024

HRO-GESAMTÜBERSICHT

[www.hrogesamt.jolandos.de](http://www.hrogesamt.jolandos.de)

LITERATUREMPFEHLUNGEN

[www.hroliteratur.jolandos.de](http://www.hroliteratur.jolandos.de)

## INHALTSVERZEICHNIS

(R) = Gegenwartsreflexionen

### Einführung

- 00:00 (1) Willkommen
- 00:46 (3) Osteopathie – eine Erfolgsgeschichte
- 02:37 (5) Näher betrachtet ...
- 08:31 (7) Historisch reflektierter Blick hilft Gegenwart verstehen
- 10:37 (8) HRO-Varianten & Alles auf einen Blick
- 14:54 (12) Wichtige Hinweise

### 1. Teil: Mensch und Heilkunst im Wandel der Zeit

- 00:00 (13) Willkommen
- 00:15 (14) 1. Informationsrevolution: Kognitive Revolution (Abstraktion, Sprache, Geschichten)
- 09:13 (15) 2. Informationsrevolution: Agrarrevolution & Erste Zivilisationen (Schrift, Mathematik, phonetisches Alphabet)
- 16:03 (16) (G) Schriftliche und mündliche (qualitative) Befundung
- 21:01 (18) TRANSZENDENTE HEILKUNST
- 25:24 (19) Antike Philosophie
- 34:57 (20) Hippokratische/Galenische Heilkunst
- 48:05 (22) KONDITIONALE HEILKUNST
- 50:27 (23) Zeitenwende
- 52:27 (24) Katholisches Weltbild
- 01:01:21 (27) Zeitenwende, Renaissance, kartesianische Wende
- 01:14:32 (30) (G) Game changer?
- 01:16:31 (31) 3. Informationsrevolution: Naturwissenschaftliche Revolution
- 01:17:47 (32) Übersicht: Katholische & kartesianische Prägung
- 01:24:30 (33) Solidarpathologie: Krankheit als eigenständige Einheit
- 01:30:12 (34) Aspekte der allopathischen Heilkunst
- 01:33:36 (36) Virchow und die Milieutheorie
- 01:40:15 (38) Erfolgsgeschichte: Konditionale Heilkunst
- 01:43:07 (39) (G) Lebendige Prägung
- 01:45:50 (40) ALLOPATHISCHE HEILKUNST

### 2. Teil: Ursprüngliche Osteopathie & weitere Entwicklung

- 00:00 (43) --- URSPRÜNGLICHE OSTEOPATHIE ---
- 00:52 (44) Entstehungsmilieu
- 12:30 (45) Vollkommene Natur!
- 13:55 (46) Kein Arzt aus Berufung
- 19:02 (48) Schicksalsschlag & Wendepunkt
- 30:25 (52) Primär philosophische Haltung
- 35:42 (55) Empirie und Rationalität
- 39:57 (56) A.T. Stills PHILOSOPHIE DER OSTEOPATHIE
- 44:21 (57) Wissenschaftliche Ausarbeitung – J.M. Littlejohn
- 47:00 (58) (G) Was ist mit Krebs? etc. – konditionale Interpretation
- 00:00 (59) Wissenschaftliche Ausarbeitung – Louisa Burns
- 55:26 (62) Medizinhistorische Brücke
- 56:47 (63) Form und Bedeutung der Osteopathie
- 58:17 (64) Zwei 'Geburtsfehler'
- 01:02:12 (65) Kraniosakrale Osteopathie
- 01:03:54 (66) Biophysikalische Phase
- 01:05:10 (67) Transzendente Phase
- 01:07:56 (68) Transzendente Transformation
- 01:11:32 (70) --- WEITERE ENTWICKLUNGEN ---
- 01:12:07 (71) Das Runde ins Eckige?
- 01:15:15 (73) Wahlmöglichkeiten
- 01:18:19 (74) 'Ipse'-Identitäten
- 01:21:07 (75) Eine zukunftsfähige Lösung
- 01:24:44 (76) Abspann

## ZITATE & QUELLEN

Abkürzungen	
<b>GP</b>	Burns L., Hartmann C. (Hg.). <a href="#">Grundlegende Prinzipien der ursprünglichen Osteopathie</a> , Pähl: JOLANDOS Verlag. 2009. (Originaltitel: <i>Basic Principles</i> , 1905)
<b>LiK</b>	Littlejohn JM. Hartmann (Hg.) <a href="#">Das große Littlejohn-Kompodium</a> , Pähl: JOLANDOS Verlag. 2009.
<b>StK</b>	Still AT. Hartmann (Hg.) <a href="#">Das große Still-Kompodium</a> , Pähl: JOLANDOS Verlag. 2005.
<b>SuK</b>	Sutherland WG & Sutherland AS. Hartmann (Hg.) <a href="#">Das große Sutherland-Kompodium</a> , Pähl: JOLANDOS Verlag. 2005.

Slide	Zitat	Quelle
2	„Vor 22 Jahren traf mich ein Schuss nicht ins Herz, sondern in die Kuppel des Verstandes. Diese Kuppel war damals in einem armseligen Zustand, um von einem Pfeil mit den Prinzipien der Philosophie durchbohrt zu werden.“	<a href="#">StK</a> , I-121.
3	OIA- Übersicht	<a href="https://oialliance.org/the-oia-global-report-global-review-of-osteopathic-medicine-and-osteopathy-2020/">https://oialliance.org/the-oia-global-report-global-review-of-osteopathic-medicine-and-osteopathy-2020/</a>
5	„Der menschliche Körper ist eine dynamische funktionelle Einheit, dessen Gesundheitszustand von Körper, Geist und Seele beeinflusst wird;“	<a href="https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/44356/9789241599665_eng.pdf?sequence=1&amp;isAllowed=y">https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/44356/9789241599665_eng.pdf?sequence=1&amp;isAllowed=y</a>
	„Der Körper besitzt selbstregulatorische Mechanismen und heilt sich natürlicherweise selbst;“	
	„Struktur und Funktion stehen in auf allen körperlichen Ebenen reziproker Wechselwirkung.“	
	Fünf Modelle der Osteopathie	Hruby, R. (Autor); Tozzi, P. et al. Die fünf Modelle der Osteopathie. München: Elsevier. 2020.
	„Sammelbezeichnungen für Behandlungsmethoden und diagnostische Konzepte, die sich als Alternative oder Ergänzung zu wissenschaftlich begründeten Methoden der Medizin verstehen.“	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Alternativmedizin">https://de.wikipedia.org/wiki/Alternativmedizin</a> (abger. 17.07.23)
6	"Osteopathic medicine is a branch of the medical profession in the United States that promotes the practice of science-based medicine, often referred to in this context as allopathic medicine, with a set of philosophy and principles set by its earlier form, osteopathy."	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Osteopathic_medicine_in_the_United_States">https://en.wikipedia.org/wiki/Osteopathic_medicine_in_the_United_States</a> (abger. 21.04.23) (Dt. Übers. C. Hartmann, 14.05.24)
	"Osteopathy is a system of diagnosis and treatment for a wide range of medical conditions. It works with the structure and function of the body and is based on the principle that the well-being of an individual depends on the skeleton, muscles, ligaments and connective tissues functioning smoothly together."	<a href="https://www.osteopathy.org.uk/visiting-an-osteopath/about-osteopathy/">https://www.osteopathy.org.uk/visiting-an-osteopath/about-osteopathy/</a> (abger. 21.04.23) (Dt. Übers. C. Hartmann, 14.05.24)
45	„Wir können nichts anderes tun, als die Gesetze des Lebens füttern und eine der ihnen so vertrauen, wie die Natur sie dem Menschen gab.“	<a href="#">StK</a> , S. II-66.
	„Ein Osteopath wird gelehrt, dass er der Natur bis ans Ende vertraut.“	<a href="#">StK</a> , S. I-118.
	„Ihr als osteopathische Maschinisten könnt nicht weiter gehen als den anormalen Zustand zu beheben, den Ihr beim Kranken vorfindet. Die Natur wird den Rest erledigen.“	<a href="#">StK</a> , S. II-13.
50	„Ich hatte in jener Zeit großes Vertrauen in die Ehrbarkeit meines Predigers und jener Ärzte und ich habe dieses Vertrauen nicht verloren. Gott weiß, sie taten, was sie für das Beste hielten. Sie vernachlässigten ihre Patienten nie, sie dosierten, fügten hinzu und verordneten die Dosierungen und hofften genau das zu finden, was den Feind vertreiben würde, aber es half alles nichts.“	<a href="#">StK</a> , S. I-39.
	„Ich stand erstarrt vor meinen drei Familienmitgliedern: zwei meiner Kinder und ein adoptiertes Kind, alle an der zerebrospinalen Meningitis gestorben. Ich stellte mir selbst die erste Frage: ‚Hat Gott den Menschen bei Krankheit in einer Welt des Ratens verlassen? Soll man raten, was der Fall ist? Was man geben soll, wie das Ergebnis sein wird? Und wenn sie gestorben sind, bleibt nur zu raten übrig, wo sie bleiben?‘“	

51	„Ich entschied damals, dass Gott kein Gott des Ratens, sondern ein Gott der Wahrheit sei. Alle seine Werke, spirituelle und materielle, sind harmonisch. Sein Gesetz des animalischen Lebens ist absolut. Der weise Gott hat daher die Medikamente sicher in das materielle Haus gelegt, das der Geist des Lebens bewohnt.“	<a href="#">StK</a> , S. I-39.
	„Mit diesem Gedanken hisste ich das Segel und stieß mein Boot als Entdecker in die See. Wie Kolumbus fand ich Treibgut an der Oberfläche. Ich notierte die Richtung des Windes, woher er kam und steuerte mein Schiff entsprechend.“	
	„Schon sah ich die grünen Inseln der Gesundheit überall im Meer des vernünftigen Schließens. Seitdem habe ich immer nach Treibholz und der Richtung des Windes Ausschau gehalten und immer die Herkunft des Treibholzes gefunden.“	
52	Die Fragen, die ich mir selber stellte, waren solche: „Habe ich einen Verstand, der in der Lage ist durch Philosophie die große Frage ‚Was ist der Mensch‘ zu verstehen oder zu lösen?“ – „Diese Frage ‚Was ist der Mensch?‘ deckt alle im Universum enthaltenen Fragen, keine bleibt übrig: ‚Wer ist Gott?‘, ‚Was ist Tod?‘, ‚Was ist gesund?‘, ‚Was ist Liebe?‘, ‚Was ist Hass?‘“	<a href="#">StK</a> , S. I-112.
	„Jedes einzelne dieser Wunder kann in dieser großartigen Kombination Mensch gefunden werden. Ist irgendetwas übrig? Nichts! Findest Du nicht alle Prinzipien im Himmel auf der Erde im Verstand, in der Materie oder in der Bewegung durch Art und Qualität im Menschen ausgedrückt?“	
53	„Eine der größten, wenn nicht die größte Frage, die sich jemals einem Philosophen in allen Zeitaltern gestellt hat, ist: Was ist Leben? Ist Leben eine Substanz?“	<a href="#">StK</a> , S. IV-199.
	„Am Ende solcher philosophischen Arbeiten schließt der Philosoph: Leben ist tatsächlich eine Substanz und der Summe aller Elemente im Universum überlegen. Ihre Überlegenheit wird durch eine einzige Eigenschaft bewiesen – den Verstand.“	
54	„Unabhängig von seinem jeweiligen Thema, kümmert sich der ursprüngliche Denker nicht um die so genannte Autorität in Vergangenheit oder Gegenwart.“	<a href="#">StK</a> , S. IV-202.
	„Mein Ziel ist es, den Osteopathen zum Philosophen zu machen und ihn auf den Felsen des vernünftigen Schließens zu stellen.“	<a href="#">StK</a> , S. IV-23.
57	„Aber all dies ist Teil des osteopathischen Prinzips, hinter dem die Idee der Anpassung steht. Dabei geht es nicht nur um strukturelle und funktionelle Anpassung, sondern auch um alle Formen organischer Aktivität im Körper.“	<a href="#">LiK</a> , S. 640.
	„Daher ist die Osteopathie auch eine biologische Wissenschaft, weil die biologischen Zustände des Körpers wiederhergestellt werden müssen [...]“	
	„Sie (Anm: die moderne Forschung) repräsentiert die Entwicklung vom alten mechanisch-physikalischen Prinzip, das in den vergangenen Jahrhunderten in Europa vorherrschte, hin zum biologisch-physiologischen Bereich.“	
59	„Wir finden darin Elemente, die auf einer organischen Verbindungsbasis organisiert und in einem einheitlichen Organismus so vereint sind, dass sie das chemische Fundament biologischen Lebens bilden.“	<a href="#">GP</a> , S. 19.
	„In diesem Sinn ist ‚normale Struktur‘ das, was unter Lebewesen die Regel ist, und ‚normale Funktion‘ ist das, was ebenfalls nach der Regel dieser Lebewesen ist. Diese Regel lautet für alle Lebewesen: je nach Art das längste, stärkste und produktivste Leben aufrechtzuerhalten.“	
60	„Diese zwei Zustände sind das Ergebnis einer über hunderte von Jahren andauernden Reaktion auf sich verändernde Bedingungen in der Umgebung.“	<a href="#">GP</a> , S. 106.
	„Es gibt etwas wildes in der Einstellung besonders bei Akuterkrankungen und man kann den Unwissenden, der lediglich die oberflächlichen Aspekte (Symptome) eines Leidenden betrachtet, nicht dafür tadeln, dass er Krankheit für ein grausames Wesen hält [...]“	
	„Ist Krankheit ein Wesen mit bestimmten Kräften [...] ist die rationale Vorgehensweise das Austreiben, Töten oder Zuwiderhandeln der Krankheiten, oder besser gesagt der entsprechende Kreatur.“	

	„Aber dieser Standpunkt entspricht nicht der Wahrheit, denn Krankheit ist kein Wesen!“	
60	<p>„Krankheitssymptome sind Ausdruck der Anstrengungen (Anm: des Organismus), um die eigene Existenz unter veränderten und anormalen Bedingungen zu erhalten.“</p> <p>„Gesundheit ist ebenso wenig ein eigenständiges Wesen; beide: Gesundheit und Krankheit sind nur abstrakte Ausdrücke, um bestimmte Zustände des Stoffwechsels zu beschreiben.“</p> <p>„Krankheitssymptome sind Anstrengungen des Organismus, nicht um den Körper aufgrund mehr oder weniger persönlicher Bösartigkeit zu zerstören, sondern um die eigene Existenz unter veränderten und anormalen Bedingungen zu erhalten.“</p> <p>„Gesundheit ist nichts weiter als jener Zustand eines Organismus, der vollkommen an seine Umgebung angepasst ist; Krankheit entspricht einem Zustand schlechter Anpassung.“</p>	GP, S. 106.
61	<p>„[...] kann eine Person, die müde oder hungrig ist und aufgrund qualitativ mangelhafter Nahrung oder anormaler Lebensgewohnheiten schlecht oder überernährt ist, Opfer einer bakteriellen Invasion werden.“</p> <p>„Seine Immunität ist durch die anormalen Gegebenheiten beeinträchtigt, Bakterien können sich in ihrem Körper heimisch fühlen und die für ihre Anwesenheit charakteristischen Symptome erzeugen.“</p> <p>„Eine erworbene spezifische Krankheit wird durch den Charakter jener Organismen bestimmt, die Zugang zum Körper erlangen. Die Tatsache der Invasion selbst jedoch wird durch seine schlechten Gewohnheiten, seine mangelhafte Ernährung, mangelhafte Entsorgung oder strukturelle Fehlanpassungen bestimmt, welche die normale Funktion des Gewebes beeinträchtigen.“</p> <p>„In solchen Fällen beobachtete Symptome sind nicht sinnvoll zu interpretieren, wenn man dabei nicht jene Gegebenheiten berücksichtigt, die das Eindringen von Bakterien überhaupt erst ermöglichen. Die Anwesenheit der Bakterien oder anderer Parasiten ist nur ein zusätzlicher Faktor innerhalb der komplexen Symptomatik.“</p>	GP, S. 152f.
61	„Jeder Osteopath weiß, dass es Läsionen gibt. Jedoch sind osteopathische Läsionen nicht ausschließlich »Knochenläsionen«, sondern sie umfassen muskuläre, ossäre, osseär-ligamentöse, organische und vitale bzw. psychische Läsionen sowie Ernährungsläsionen.“	LiK, S. 271.
62	„Der geschädigten Zelle kann nichts Besseres als eine normale Umgebung gegeben werden.“	GP, S. 174.
68	„Meiner Interpretation zufolge heißt ‚Osteopathie denken‘, so wie Dr. Still zu denken und in seinen Texten ‚Forschung und Praxis‘ und ‚Die Philosophie der Osteopathie‘ zwischen den Zeilen zu lesen.“	SuK, S. II-190.
	<p>„Daher sollte zu unserem Verständnis der Grundprinzipien des osteopathischen Konzepts das Denken zwischen den Zeilen gehören.“</p> <p>„Dr. Still tat sein Bestes, diesen vorzustellen und begreiflich zu machen, aber wir waren noch nicht so weit.“</p>	SuK, S. I-19.
69	„Wenn Dr. Andrew Taylor Stills Erkenntnis, dass GOTT der SCHÖPFER des menschlichen Körpers ist, religiös ist, dann ist die Wissenschaft der Osteopathie vom Konzept her ebenfalls religiös.“	SuK, S. II-135.
	„Und wenn die Wissenschaft der Osteopathie religiös ist, ist auch das Kraniale Konzept innerhalb der Osteopathie religiös.“	
	„Mein Ziel ist es, den Osteopathen zum Philosophen zu machen und ihn auf den Felsen des vernünftigen Schließens zu stellen.“	StK, S. IV-23.
72	„Hast Du je einen Waschbären gesehen, der zwei Bäume gleichzeitig hinaufgeklettert ist?“	StK, S. I-65.

